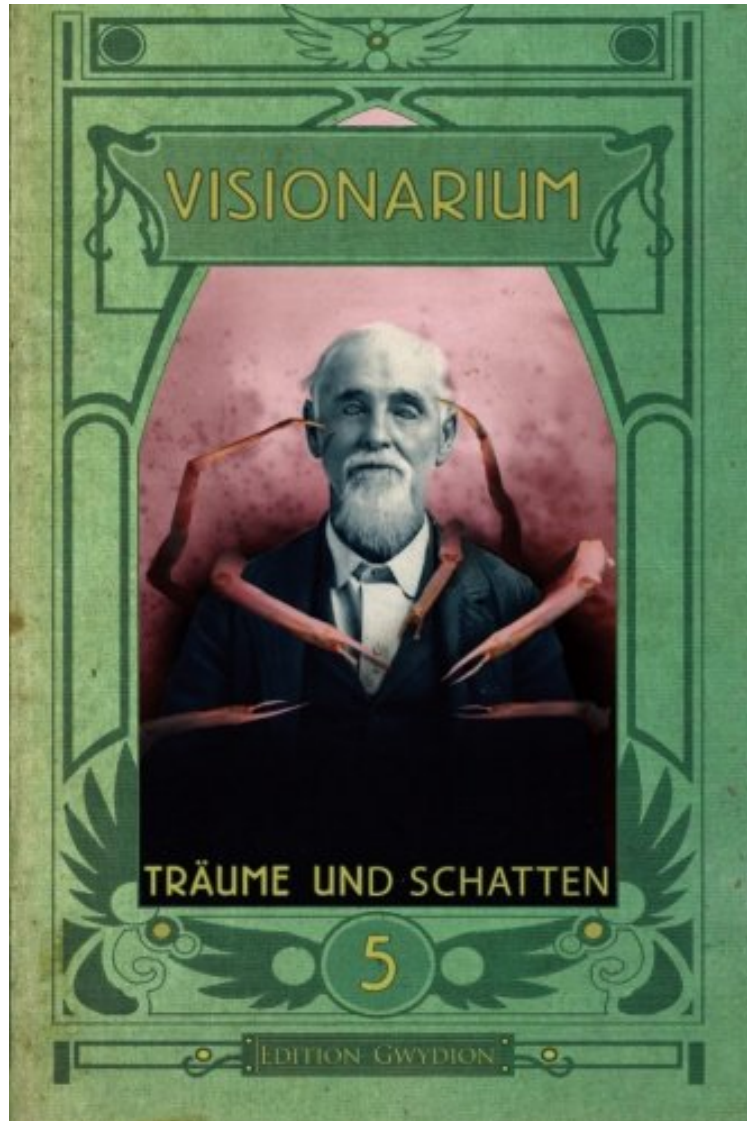


(Free read ebook) VISIONARIUM 5: Trume und Schatten

## VISIONARIUM 5: Trume und Schatten

*Von Bernhard Reicher, Jeff Strand, R. C. Doege, Paul Finch, Thomas Ballhausen, Dr. Nachtstrom  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #891152 in BcherVerffentlicht am: 2015-05-04Abmessungen: 9.00 x .43b x 6.00l, Einband: Taschenbuch172 Seiten | File size: 24.Mb

**Von Bernhard Reicher, Jeff Strand, R. C. Doege, Paul Finch, Thomas Ballhausen, Dr. Nachtstrom :**  
**VISIONARIUM 5: Trume und Schatten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised VISIONARIUM 5: Trume und Schatten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Sagenhaft guter Stoff fr Augen und GehirnzellenVon Randolph C.Auch die mittlerweile fnfte Ausgabe des anspruchsvollen Phantastik-Magazins aus sterreich erfreut den geneigten Leser mit sagenhaft gutem Stoff fr Augen und Gehirnzellen, womit der Wonnemonat Mai doch noch gerettet werden konnte. Beim Eurovision Song Contest

losten wir ja mit null Punkten leider (und unverdientermaen) gehrig ab, aber aufs "Visionarium" ist halt Verla! Denn dieses rumt in souverner Manier einmal mehr die Hchstpunktezah ab. Und zwar mit folgenden Inhalten auf 172 Seiten: In Jeff Strands aberwitziger Kurzgeschichte "Bad Bratwurst" mu der arme, unter Kundenschwund leidende Wurstladenbesitzer Klaus gegen die Verlockung ankmpfen, seine traditionellen Bratwrste aus leckerem Menschenfleisch herzustellen. Das ist nicht leicht, wo doch die Nachfrage angeblich so gro ist und sich die Umstnde gegen ihn verschworen zu haben scheinen. In "Bad Bratwurst" erklimmt der Autor luftige Hhen des bitterbsen, pechschwarzen Humors, als unser Held mit immer grotesker werdenden Situationen konfrontiert wird. Das Ergebnis ist eine derbe, urkomische, jedoch immens schmackhafte Story, die man so schnell nicht vergit. Da kann R. C. Doege mit seiner Geschichte "Leere Huser" nicht ganz mithalten, obwohl sie ebenfalls sehr gut ist. Just an seinem siebenunddreißigsten Geburtstag schwappt eine Art Midlife-Crisis ber den Protagonisten hinweg und Erinnerungen an lngst vergangene Zeiten prasseln auf ihn nieder. Aber warum fhlen sich diese nur so ungemein lebendig und echt an? Diese Story fasziniert mit ihrer ungewhnlichen Struktur, der wehmtigen Stimmung und dem mysterisen Ende, das einen so verwirrt wie beunruhigt zurcklt. Den grandiosen Abschl bildet Paul Finchs Beitrag "Tok". In einer Wohnsiedlung geschehen Nacht fr Nacht grausame Morde. Aus Sorge um seine dort lebende Mutter reist Don mit seiner Frau Bernadette an, nicht ahnend, da er diese damit in groe Gefahr bringt. Im Grunde ist "Tok" eine klassische Gruselgeschichte, die Finch geschickt in die heutige Zeit transferiert hat. Aberglaube, exotische Gottheiten, soziale Problematiken und Rachegeleste vermischen sich zu einem unheimlichen Leseerlebnis, welches unaufhaltsam seinem Hhepunkt zusteuert. Neben diesen drei Kurzgeschichten wei auch der sekundrliterarische Teil einmal mehr zu berzeugen. Das Interview mit dem Schriftsteller Thomas Ballhausen (der als Zugabe gleich die kleine aber feine Erzhlung "Kleine Zeichenkunde" beisteuerte) vermittelt interessante Einblicke in seine Schreibtechnik. Dr. Nachtstrom referiert in seinem Essay "Zwischen Realitt und Fiktion" ber Schlafstrungen, Perry Rhodan und Raumschiff Enterprise, bevor er schlielich Carlos Castaneda und Robert Monroe nher beleuchtet. Und Bernhard Reicher frdert in seinem ausfhrlichen Gesprch mit einem ehemaligen Geheimdienstmitarbeiter, der nach einem fatalen Motorradunfall einen Monat im Koma lag, so erstaunliche wie auergewhnliche Informationen ber Ausbildung, Techniken sowie dessen Nahtoderlebnis und sein Leben danach zu Tage. Ob man diesen Schilderungen jetzt Glauben schenkt oder nicht, faszinierend ist das lockere Gesprch allemal. Und die gewohnt tollen Illustrationen sowie die sympathische und informative Vorstellung der am Magazin Beteiligten mu man ebenfalls nicht missen. Was sich hinter dem famos gestalteten, schaurig-schneen Cover versteckt, ist einmal mehr allererste Sahne und somit wrmstens zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Sind die Bilder, die wir im Traum schauen, Offenbarungen oder Wahnvorstellungen? Gibt es eine klare Grenze zwischen Erscheinung und Delirium? Und ab wann geht der Traum ber in unser Leben? Diese Ausgabe hlt Kurzgeschichten von Jeff Strand, R. C. Doege und Paul Finch fr Sie bereit, die von Anna-Maria Jung, Johann Peterka und Axel Wei illustriert wurden. Weiters finden Sie hier ein Gesprch mit Thomas Ballhausen und eine neue, exklusiv fr VISIONARIUM geschriebene Erzhlung aus der Welt seines Buches "In dunklen Gegenden". Und nicht zuletzt bieten wir Ihnen einen Essay ber die gegenseitige Wechselwirkung von Fiktion und Realitt sowie ein Interview mit einem ehemaligen Geheimdienst-Mitarbeiter zu dessen Nahtoderlebnis. ber den Autor und weitere Mitwirkende Geboren 1976, lebt in Graz. Schreibt seit seiner Kindheit. Erste Buchverffentlichung 1993. Seminarleiter und Coach, professioneller Geschichtenerzher, Drehbuchautor und -lehrer sowie praktizierender Magier. Entwickelte das Gesamtkonzept fr das PANTHERION-Universum, verffentlicht regelmzlig, ig Artikel auf ENJOYMENT und anderen Blogs und ist der Chefredakteur von VISIONARIUM. Groer Comicfan, begeistert von anspruchsvollen TV-Serien und schottischem Whisky. Geht des fteren alleine nachts im Wald spazieren.